

Titel:

Konzeptvorschlag zur Ablaufverbesserung beim Austausch von konventionellen Wärmeerzeugern (zum Beispiel Öl, Gas,...) zu Luft-Wasser Wärmepumpen der Firma iDM

Projektteam:

Ballhausen Lucas

Pokerschnig Jasmin

Zaggl Stefan

Betreuung

Schule:

Dipl.-Ing. (FH) Karner Mario

Firma Pletzer:

Gastl Hanspeter

Projektbeschreibung

Ausgangslage:

Aufgrund der Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“ des Bundesministerium (Klimaschutz und Umwelt) besteht eine immense Nachfrage an dem Austausch fossiler Heizsysteme. Bei einem Heizungssystemtausch wird eine alte fossile Verbrennungsanlage durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe der Firma IDM (Firmengruppe Pletzer) ersetzt. Um die Energieversorgung auch während des Tausches zu garantieren, wird eine Übergangslösung (E-Heizpatrone) verwendet. Dieser Vorgang wird hauptsächlich während der Sommerzeit durchgeführt, folglich wird nicht geheizt. Ziel wäre es eine

Methode zu finden, wie man auch im Winter Heizungen tauschen könnte ohne dass das Haus abkühlt.

Zielsetzung:

Ziel der Diplomarbeit ist es die Zeitspanne, die der Systemtausch beansprucht, zu verkürzen und zu erleichtern, damit man nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr Systemsanierungen durchführen kann. Um das zu erreichen, sollen alle Abläufe vor und während des Prozesses verbessert werden. Im konkreten geht es um eine Ablaufoptimierung und der Erstellung einer Standardlösung, das heißt es wird in die Prozesse der bestehenden Arbeitsvorbereitung eingegriffen. Auch das Verwenden des Ausheizgerätes wäre dadurch nicht mehr notwendig.



Abbildung 1: Heizkeller vor dem Austausch



Abbildung 2: iDM Luft- Wärmepumpe AERO SLM 3-11 bzw. 6-17